



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



PH Ludwigsburg
University of Education



Chemische Berufsfelder

Erstellt vom DiSenSu-Team der Technischen Universität Darmstadt
am 07.12.2020

Ulla Stubbe
Dr. Ute Brinkmann
Prof. Dr. Markus Prechtl

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



NATIONALER PAKT
FÜR FRAUEN
IN MINT-BERUFEN

Das Projekt "DiSenSu – DiversitySensiblerSupport" wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter den Förderkennzeichen 01FP1725 und 01FP1726 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und Autoren.

Hinweis:

Der Inhalt dieses Dokuments ist nur eine Auswahl und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die angegebenen Internet-Seiten wurden am 07.12.2020 geprüft und können ggf. nicht mehr aktuell sein.

Beruf	Beschreibung	Internet-Link
Agrarwirtschaftlich-technische Assistentin	Agrarwirtschaftlich-technische Assistent*innen sind Laborfachkräfte, die einen Großteil ihrer Arbeit auch außerhalb des Labors verbringen. Dieser Beruf findet vorwiegend unter freiem Himmel statt, kann in der Forschung aber auch vielfältige Labortätigkeiten nach sich ziehen: Zucht von Pflanzenarten, Qualitätsüberprüfung von Tierfutter oder Lebensmitteln, Mineralstoffanalyse von Böden, Düngemittelanalyse, Gewässerproben.	https://www.ausbildung.de/berufe/agrarwirtschaftlich-technischer-assistent/
Apothekerin	In der Apotheke rezeptpflichtige Medikamente abgeben, Kunden und Angehörige von medizinischen Berufen beraten, frei verkäufliche Arzneimittel und andere Medizin- und Gesundheitsprodukte verkaufen; Arzneimittel herstellen, entwickeln und prüfen; selbstständige Apotheker*innen übernehmen häufig auch kaufmännische Aufgaben.	https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=/null/kurzbeschreibung&dkz=58682
Baustoffprüferin	Baustoffprüfer*innen bereiten Probenahmen vor und führen diese durch. Je nach Schwerpunkt und Auftrag untersuchen sie Böden auf Tragfähigkeit oder führen Sondierungsbohrungen durch, um die Verdichtungs- und Wasseraufnahmefähigkeit eines Bauuntergrundes zu ermitteln. Sie stellen die Belastung mit umweltschädlichen Stoffen fest oder testen für Bauwerke oder Straßenbeläge Mörtel, Beton, Asphalt und andere Baustoffe auf ihre Eigenschaften und Einsatzfähigkeit. So ermitteln sie Druckfestigkeit, Verhalten bei Hitze oder Kälte und ihre Zugehörigkeit zu bestimmten Güteklassen. Für Untersuchungen setzen sie chemische und physikalische Methoden und Prüfmaschinen ein. Bei ihrer Arbeit orientieren sie sich an Sollwerten, Gütevorschriften, Baustoffnormen und anderen Regelwerken.	https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=/null/kurzbeschreibung&dkz=13727
Biologielaborantin	Biologielaborant*innen untersuchen Tiere, Pflanzen, Mikroorganismen und Zellkulturen. Sie isolieren Zellen, züchten sie auf speziellen Nährböden und begutachten sie. Unter dem Elektronenmikroskop vergleichen und prüfen sie die Struktur von Viren oder Bakterien. In biochemischen Versuchen setzen sie Zellen, Eiweiße, Blut oder Gewebeproben in chemischen Lösungen an und testen die Reaktion. Auch Parasiten und Schädlinge züchten und sezieren bzw. untersuchen sie.	https://www.ausbildung.de/berufe/biologielaborant/ https://www.elementarevielfalt.de/ausbildung/biologielaborantin.html

Beruf	Beschreibung	Internet-Link
Biologisch-technische Assistentin	Biologisch-technische Assistent*innen (kurz BTA) unterstützen Naturwissenschaftler*innen bei der Durchführung und Dokumentation von Experimenten im Labor. Gegenstand der Untersuchungen sind sowohl Tiere als auch Pflanzen, Zellkulturen und Mikroorganismen. Arbeitsgebiete sind nicht nur die Biochemie, Mikrobiologie und Botanik, sondern auch die Zoologie und Medizin. Typische Tätigkeiten sind zudem: Probennahme und Probenaufbereitung, Aufbau und Durchführung von Experimenten, Lebensmittelkontrolle gemäß gesetzlicher Richtlinien, Dokumentation von Versuchsreihen.	https://www.ausbildung.de/berufe/biologisch-technischer-assistent/gesamt/#tab-bar-anchor
		https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=/null/kurzbeschreibung&dkz=6315
Brauerin und Mälzerin	Brauer*innen und Mälzer*innen gewinnen aus Getreide Malz und verarbeiten es zusammen mit Wasser, Hopfen und Hefe zu verschiedenen Biersorten. Daneben stellen sie Biermischgetränke und alkoholfreie Erfrischungsgetränke her.	https://www.ausbildung.de/berufe/brauer/
		https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=/null/kurzbeschreibung&dkz=3789
Chemielaborantin	Chemielaborant*innen prüfen organische und anorganische Stoffe bzw. Produkte und untersuchen chemische Prozesse. Zudem stellen sie Stoffgemische her und entwickeln bzw. optimieren das Syntheseverfahren von Präparaten. Bei der Analyse von Stoffen wenden sie verschiedene chemische und physikalische Verfahren an. Immunologische, diagnostische oder biotechnische Untersuchungen zählen ebenfalls zu ihren Aufgaben. Die Messungen erledigen sie weitgehend selbstständig. Sie protokollieren Versuchsabläufe und werten diese am Computer aus. Da Chemielaborant*innen oft mit gefährlichen Stoffen arbeiten, halten sie die Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzvorschriften sorgfältig ein.	https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=/null/kurzbeschreibung&dkz=13809

Beruf	Beschreibung	Internet-Link
Chemie-laborjung-werkerin	Chemielaborjungwerker*innen wirken an physikalisch-chemischen Laboruntersuchungen und Versuchsreihen mit. Sie bereiten Versuchsanordnungen vor, setzen chemische Lösungen an und überwachen Versuchsabläufe. Zudem bereiten sie Auswertungen der Experimente für Chemiker*innen vor. Routineuntersuchungen führen sie selbst durch und werten diese aus. Dabei arbeiten sie mit Pipetten, Destillationsapparaturen, Zentrifugen, empfindlichen Waagen sowie Mess- und Analysegeräten. Diese reinigen und pflegen sie auch und halten sie instand.	https://www.azubi.de/beruf/ausbildung-chemielaborjungwerker#field-requirements https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=/null/kurzbeschreibung&dkz=1169
Chemikantin	Chemikant*innen stellen aus organischen und anorganischen Rohstoffen chemische Erzeugnisse wie anorganische Grundchemikalien, Farben und Lacke, Polymere, Wasch- und Reinigungsmittel her. Sie bedienen rechnergestützte Maschinen und Fertigungsstraßen. Sie messen Rohstoffe ab und füllen diese in Behältnisse ein, fahren die Produktionsanlagen an, erhitzen, kühlen oder destillieren die Ausgangsstoffe und überwachen die Fertigungsprozesse. Während der Herstellungsprozesse kontrollieren Chemikant*innen regelmäßig Messwerte und entnehmen Proben, um die Produktqualität zu überprüfen. Sie protokollieren den Fertigungsverlauf und überwachen die Verpackung der fertigen Produkte in den Abfüllanlagen. Darüber hinaus warten und reparieren sie Produktionsanlagen.	https://www.ausbildung.de/berufe/chemikant/ https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=/null/kurzbeschreibung&dkz=1143
Chemisch-technische Assistentin	Chemisch-technische Assistent*innen bereiten chemische Untersuchungen und Versuchsreihen vor bzw. führen diese durch. Die Proben entnehmen sie der industriellen Produktion oder der Umwelt. Sie wählen die zur Analyse erforderlichen Chemikalien und Geräte aus und erstellen die Versuchsanordnung. Während der Untersuchungen steuern und beobachten sie die Apparaturen und Messgeräte. Den Ablauf und die Ergebnisse halten sie am Computer fest. In der Forschung und Entwicklung testen chemisch-technische Assistent*innen in mehrstufigen Versuchsreihen Eigenschaften und Beschaffenheit neuartiger Materialien am Computer und im Labor. Zudem stellen sie Stoffgemische her und entwickeln bzw. optimieren Syntheseverfahren von Präparaten. Sie warten Laborgeräte und Apparaturen, überwachen den Bestand an Chemikalien und die Lagerung und Entsorgung von Stoffen nach den Bestimmungen des Arbeits-, Unfall- und Umweltschutzes.	https://www.ausbildung.de/berufe/chemisch-technischer-assistent/

Beruf	Beschreibung	Internet-Link
Edelmetallprüferin	Sie untersuchen Edelmetalle und deren Gehalt in Legierungen, bestimmen Lösungen oder Aschen und wenden unterschiedliche chemische und physikalische Verfahren an.	https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=/null/kurzbeschreibung&dkz=6418;
Fachkraft für Abwassertechnik	Ihre Aufgaben sind das Aufbereiten von Schmutzwasser und die Wartung der Abwasserrohrsysteme. Sie führen Messungen durch und entnehmen Wasser- und Klärschlammproben, die sie anschließend im Labor analysieren.	https://www.ausbildung.de/berufe/fachkraft-fuer-abwassertechnik/;
Friseurin	Sie gestalten ein Produkt, d.h. die Frisur, den Bart, die manikürten Nägel oder das geschminkte Gesicht. Dazu verwenden sie Hilfsmittel wie Tönungen, Blondierungen, Farben, Kämmen, Bürsten, Scheren, Föhne, elektrische Schneidmesser, Rasiermesser, Trockenhauben, Glätteisen, Kosmetikprodukte und vieles mehr. Sie haben Fingergeschick und Sozialkompetenz und zeigen Interesse an den Fächern Biologie und Chemie, denn diese benötigen sie für das Färben und den Umgang mit Kosmetikprodukten.	https://www.ausbildung.de/berufe/friseur / https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=/null/kurzbeschreibung&dkz=9910
Galvaniseurin (alt) / Oberflächenbeschichterin (neu)	Oberflächenbeschichter*innen stellen mit elektrolytischen Verfahren metallische Überzüge auf Metallen oder Kunststoffen her. Die Beschichtungen haben korrosionsschützende oder dekorative Aufgaben.	https://www.ausbildung.de/berufe/oberflaechenbeschichter/
Ingenieurin für Chemietechnik	Chemische und physikalische Verfahren in betriebs- und labortechnischen Anlagen erforschen, entwickeln, planen, überwachen und verbessern - das machen Ingenieur*innen für Chemietechnik. Zudem engagieren sie sich im technischen Kundendienst und Vertrieb.	https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=/null/kurzbeschreibung&dkz=58693&such=Ingenieur%2Fin+-+Chemietechnik
		https://www.ingenieurwesen-studieren.de/studien gaenge/chemieingenieurwesen-chemietechnik/

Beruf	Beschreibung	Internet-Link
Ingenieurin für Werkstofftechnik	Ingenieur*innen für Werkstofftechnik entwickeln Werkstoffe, testen ihre Einsatzmöglichkeiten und überprüfen deren Qualität. Sie sorgen dafür, dass Materialien besonders reiß- oder bruchfest sind, leicht, elastisch, biegsam oder belastbar. So finden sie überall dort Beschäftigung, wo Werkstoffe hergestellt oder verarbeitet werden: in der Stahlherstellung, in der Glas- und Kunststoffindustrie, bei Holz verarbeitenden Unternehmen oder im Maschinenbau.	https://www.get-in-engineering.de/arbeitswelt/ing-berufe/was-macht-ein-ingenieur-fur-werkstofftechnik
		https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=/null/kurzbeschreibung&dkz=58744
Klebefachkraft	Klebefachkräfte planen insbesondere in der industriellen Fertigung das Verbinden unterschiedlicher Werkstoffe wie Metall, Kunststoff, Glas und Keramik und führen den Klebeprozess durch.	https://www.weiterbildung.ifam.fraunhofer.de/de/klebtechnik/kurse/klebfachkraft.html
		https://www.kursfinder.de/anbieter/fraunhofer-academy/klebfachkraft-eas-150866
Korrosionsschutztechnikerin	Alle Metalle, die Witterungseinflüssen ausgesetzt sind, werden allmählich von diesen zersetzt, das heißt sie korrodieren. Um das zu verhindern, planen Korrosionsschutztechniker*innen entsprechende Maßnahmen. Dazu nehmen sie Analysen vor und beurteilen die Ergebnisse. Daraufhin ordnen sie den nötigen Korrosionsschutz an, sei dies für Konstruktionen wie Geländer aus Metall oder Brücken, Hallenbäder usw. aus Stahlbeton.	
Lacklaborantin	Lacklaborant*innen untersuchen Farben und Lacke auf ihre Eigenschaften oder wirken an der Entwicklung neuer Beschichtungsstoffe mit. Sie planen Versuche und führen diese durch. Die Ergebnisse dokumentieren und analysieren sie am Computer. Sie arbeiten mit bei der Optimierung von Lacken und ähnlichen Beschichtungsstoffen für unterschiedliche Untergründe wie Holz, Beton, Metall oder Kunststoff. Durch ständige Kontrollen sichern sie die Qualität der Produkte. Daneben beurteilen sie die Oberflächenbeschaffenheit von Untergründen und Lacken und prüfen die Haltbarkeit von Beschichtungen. Auch die Kund*innenberatung zählt zu ihren Tätigkeiten.	https://www.ausbildung.de/berufe/lacklaborant/
		https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=/null/kurzbeschreibung&dkz=6415

Beruf	Beschreibung	Internet-Link
Medizinisch-technische Laboratoriums-assistentin (MTLA)	MTLA arbeiten mit Analysegeräten, Mikroskopen, Reagenzien und Gewebe- und Flüssigkeitsproben aller Art. Um dem Patient*innen die bestmögliche Diagnose zu liefern, analysieren sie Proben im Labor mithilfe von Zentrifugen, Fotometern und Gaschromatographen bis ins Detail. Chemische Beschaffenheit, mögliche Krankheitserreger, Entzündungswerte, all das fließt in ihre Gutachten mit ein. Auch Gen-Defekten können ein Thema sein.	https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=/null/kurzbeschreibung&dkz=8961
		https://www.ausbildung.de/berufe/mtla/
Mikro-technologin	Sie betreuen, kontrollieren und optimieren modernste physikalisch-chemische Verfahren und Prozesse der Aufbau- und Verbindungstechnik. Sie entwickeln Verfahren und Testmaßnahmen von Bauteilen.	https://www.ausbildung.de/berufe/mikrotechnologie/
		https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=/null/kurzbeschreibung&dkz=2757
Papier-technologin	Beim Berufsbild Papiertechnologie besteht die Hauptaufgabe darin, Papier-herstellende Maschinen zu bedienen und zu überwachen. Außerdem müssen die Maschinen in Stand gehalten und die Qualität der Produkte geprüft werden. Im Berufsalltag arbeiten Papiertechnolog*innen auch mit Chemikalien, die für den Koch- und Bleichvorgang benötigt werden. Den Umgang mit diesen giftigen Stoffen lernt man in der Ausbildung, ebenso wie deren Herstellung und Dosierung. Eine weitere Tätigkeit ist das Überwachen und Steuern verschiedener Maschinen und Anlagen.	https://www.ausbildung.de/berufe/papiertechnologie/
		https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=/null/kurzbeschreibung&dkz=78502

Beruf	Beschreibung	Internet-Link
Pflanzen-technologin	<p>Pflanzentechnolog*innen planen zu Vermehrungszwecken von Kulturpflanzen Versuche und Untersuchungsreihen, die je nach Vorgabe auf Freilandfeldern, im Gewächshaus oder im Labor stattfinden. Sie bereiten das Substrat vor, wählen das Vermehrungsmaterial aus und setzen es ein. Um optimale Wachstumsbedingungen für die Kulturen zu schaffen, führen sie Pflegemaßnahmen durch, steuern die Bewässerung oder lockern den Boden auf. Außerdem ergreifen sie Maßnahmen zur Verhütung von Pflanzenschäden. Um die Entwicklung der Kulturen zu überprüfen, entnehmen Pflanzentechnolog*innen Proben, die sie im Labor chemisch bzw. biotechnologisch analysieren. Sie bestimmen den genetischen Fingerabdruck einer Pflanze oder testen, ob die angebauten Jungpflanzen über gewünschte Eigenschaften verfügen. Sie dokumentieren den gesamten Versuchsverlauf und bereiten die gewonnenen Daten für die Weiterverwertung auf.</p>	https://www.ausbildung.de/berufe/pflanzentechnologe/
		https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=/null/kurzbeschreibung&dkz=122322
Pharmakantin	<p>Pharmakant*innen produzieren mithilfe von Maschinen und Anlagen Arzneimittel in verschiedenen Darreichungsformen wie Pulver, Tabletten oder Ampullen. Dazu mischen sie zu den Wirkstoffen Hilfsstoffe wie Stärke, Zucker sowie Farb- und Geschmacksstoffe. Sie steuern und überwachen auch die Verpackung der fertigen Produkte nach besonderen hygienischen Vorschriften in Abfüll- und Verpackungsanlagen. Darüber hinaus warten und reparieren sie die Produktionsanlagen und führen Qualitätsanalysen der fertigen Produkte sowie der Roh- und Hilfsstoffe durch.</p>	https://www.ausbildung.de/berufe/pharmakant/
		https://www.elementarevielfalt.de/ausbildung/pharmakantin.html
Pharmazeutisch-technische Assistentin (PTA)	<p>Der Großteil der pharmazeutisch-technischen Assistent*innen arbeitet in einer öffentlichen Apotheke und übernimmt dort die verantwortungsvolle Arbeit der Betreuung von Kund*innen. Diese werden über die richtige Anwendung der medizinischen Produkte informiert. Zu ihren Aufgaben zählen: Herstellung von Salben und Lösungen unter Aufsicht, Kontrolle von Substanzen nach dem Arzneibuch, chemische und physikalische Arzneimittelanalysen, Verkauf, Warenbestand, Lagerkontrolle.</p>	https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=/null/kurzbeschreibung&dkz=8910
		https://www.ausbildung.de/berufe/pta/

Beruf	Beschreibung	Internet-Link
Produktionsfachkraft Chemie	<p>Produktionsfachkräfte Chemie bereiten nach Rezepturen Mischungen z.B. für Düngemittel, Mineralölprodukte oder Farben zu. Sie stellen die Apparaturen für den Produktionsprozess ein, bedienen die größtenteils automatisierten Anlagen und beobachten gleichzeitig die Messinstrumente, um Abweichungen von den vorgegebenen Sollwerten erkennen und ggf. eingreifen zu können.</p> <p>Der laufenden Produktion entnehmen sie Proben und führen Laborprüfungen durch. Ferner wirken sie bei der Verpackung und Lagerung der Endprodukte mit und warten die Anlagen.</p>	https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=/null/suchergebnisse/kurzbeschreibung&dkz=34950
		https://www.elementarevielfalt.de/ausbildung/produktionsfachkraft-chemie.html
		https://www.ausbildung.de/berufe/produktionsfachkraft-chemie/
Schädlingsbekämpferin (Desinfektorin)	<p>Schädlingsbekämpfer*innen stellen anhand von Schäden oder Hinterlassenschaften wie Kot und Urin fest, um welchen Schädling es sich handelt. Das können Mäuse oder Ratten sein, Kakerlaken oder Maden, Wespen oder Pilze. Ist die Ursache erkannt, dann leiten die Schädlingsbekämpfer*innen geeignete Maßnahmen ein. Sie stellen (Lebend-)Fallen auf, schließen Gänge und Schlupflöcher, verteilen Lockstoffe oder platzieren Köder.</p>	https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=/null/kurzbeschreibung&dkz=27396
		https://www.ausbildung.de/berufe/schaedlingsbekaempfer/
Stoffprüferin (Chemie)	<p>Stoffprüfer*innen (Chemie) entnehmen Proben aus allen Stadien der Fertigung, um Rohstoffe, Hilfsstoffe und Fertigerzeugnisse zu analysieren. Insbesondere führen sie physikalische und chemisch-technische Messungen oder Erhebungen durch. Beispielsweise destillieren sie Lösungen, messen deren pH-Wert oder bestimmen mithilfe eines speziellen Analyseverfahrens den Anteil einer hierin gelösten Substanz. Am Computer werten sie die Prüfergebnisse aus.</p>	https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=/null/kurzbeschreibung&dkz=6412
		https://www.ausbildung.de/berufe/stoffpruefer/

Beruf	Beschreibung	Internet-Link
Textillaborant*in	<p>Textillaborant*innen stellen in der Prozessüberwachung mit Eingangskontrollen sicher, dass nur einwandfreie Werk- und Arbeitsstoffe verarbeitet werden und tragen dazu bei, dass die gesetzlichen und betrieblichen Qualitätsrichtlinien eingehalten werden. Mit modernen, häufig computergestützten Prüfgeräten untersuchen sie Stichproben, die sie während der Fertigung oder von den Endprodukten entnehmen. Zeigen die Prüfergebnisse Abweichungen von den Normen oder Kennzahlen, ist im Fertigungsprozess eine Störung oder Unregelmäßigkeit aufgetreten. Zudem prüfen Textillaborant*innen Reklamationen und stellen die Ursachen von Qualitätsmängeln fest. Im betrieblichen Umweltschutz untersuchen sie Brauch- bzw. Abwässer und prüfen, ob eine Wiederverwertung möglich ist. Sie führen Emissionsmessungen durch und bestimmen in Entwicklung und Forschung die Eigenschaften neuer Faserstoffe. Sie arbeiten an deren Verbesserung mit oder entwickeln bzw. testen neue Rezepturen für Textilhilfsmittel.</p>	<p>https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufesagentur.de/berufesagentur.net/faces/index?path=/null/kurzbeschreibung&dkz=6419&suche=Textillaborant%20Fin</p> <p>https://www.ausbildung.de/berufe/textillaborant/</p>
Toxikologin	<p>Sie kümmern sich um die Wirkung, Aufnahme, Verteilung und Umsetzung fremder Stoffe im Stoffwechsel von Menschen, Tieren, Pflanzen sowie in Ökosystemen.</p>	<p>https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufesagentur.de/berufesagentur.net/faces/index?path=/null/kurzbeschreibung&dkz=5275</p> <p>http://www.karista.de/berufe/toxikologe/</p> <p>http://www.toxikologe.de/ausbildung.html</p>
Umweltschutztechnische Assistentin	<p>Umweltschutztechnische Assistent*innen führen Boden-, Wasser-, Abfall- und Luftuntersuchungen durch, um Umweltgefahren beurteilen zu können. Sie entnehmen Proben und analysieren diese mithilfe von chemischen, physikalischen und biologischen Verfahren. Dabei verwenden sie EDV-gestützte Analysegeräte, die sie auch instandhalten. Die Ergebnisse ihrer Messungen und Untersuchungen halten sie in Arbeitsprotokollen fest, die sie selbst auswerten oder Ingenieur*innen und Wissenschaftler*innen zur Auswertung vorlegen. Zu ihren Aufgaben können auch Lärm- und Erschütterungsmessungen zählen.</p>	<p>https://www.azubi.de/beruf/umweltschutztechnischer-assistent</p> <p>https://www.aubi-plus.de/berufe/umweltschutztechnischer-assistent-schul-296/</p>

Beruf	Beschreibung	Internet-Link
Veterinär- medizinisch- technische Assistentin	Veterinärmedizinisch-technische Assistent*innen untersuchen Stoffe, die aus tierischen Bestandteilen bestehen, d.h. Medikamente, Kosmetika, Fleisch, Milch, aber auch Gewebe und Flüssigkeiten von Tieren. Die Untersuchungen konzentrieren sich dabei nicht nur auf Krankheitserreger, sondern auf alle histologischen, mikroskopischen, biologischen, immunologischen, physikalischen, chemischen und biochemischen Auffälligkeiten. Weitere Aufgaben: Bestimmung festgelegter Werte in Versuchsreihen, Herstellung und Untersuchung von Präparaten und Kulturen, Arbeit mit und an Impfstoffen und Analyse von Allergenen, Untersuchungen auf Rückstände in organischen und anorganischen Verbindungen, Blutproben-Analysen.	https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=/null/kurzbeschreibung&dkz=8989
		http://www.studieren.org/ausbildungsgaenge/veterinaermedizinischer-technischer-assistentin/
Werkstoff- prüferin	Die zentrale Aufgabe einer Werkstoffprüferin ist die Untersuchung von Materialien auf deren Eigenschaften und Qualitäten mittels verschiedenster Methoden. In der Ausbildung lernt sie Prüfverfahren, u.a. Grenzlehre, Härteermittlung und Dichtebestimmung, für die verschiedenen Materialien kennen.	https://www.ausbildung.de/berufe/werkstoffpruefer/
		https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=/null/kurzbeschreibung&dkz=6376
Zytologie- assistentin	Zytologieassistent*innen untersuchen Zellproben, Körperflüssigkeiten und Körpersekrete auf Anzeichen bösartiger Zellveränderungen. Für mikroskopische Untersuchungen spalten sie Sekrete in einzelne Bestandteile oder schneiden Gewebeproben mit Skalpell in feine Scheiben. Sie färben das Zellmaterial ein und bringen es auf Objektträger auf. Bei der mikroskopischen Untersuchung der Präparate suchen sie unter Vergrößerung Auffälligkeiten im Zellbild. Ihre Untersuchungsergebnisse dokumentieren sie und leiten diese weiter.	https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=/null/kurzbeschreibung&dkz=9015
		https://www.zytologieschule.de/ausbildung.html
		http://www.studieren.org/ausbildungsgaenge/zytologieassistentin/